

## **Protokoll 69. Mitgliederversammlung**

**Zeit: Freitag, 26. April 2024, 17:00 - 17:45 Uhr**

**Ort: MLL Legal AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich**

### Teilnehmende

21 Mitglieder und 2 Begleitpersonen

Ülkü Cibik, Vizepräsidentin

Ruth Hofstetter, Beisitzerin und Präsidentin Ferienstiftung für diabetische Kinder

Frank Hoffmann, Beisitzer

Pasquale Pultrone, Beisitzer

Nadine Karlen, Geschäftsleitung

### Entschuldigt

Prof. Dr. med. Roger Lehmann, Präsident und Präsident Ärztekommision

### Vorsitz

Ülkü Cibik, Vizepräsidentin

### Protokoll

Nadine Karlen

## **I. BEGRÜSSUNG**

Ülkü Cibik bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme an der 69. Mitgliederversammlung. Sie erklärt, dass der Prof. Dr. Roger Lehmann, der Präsident von diabeteszürich, für die heutige Mitgliederversammlung entschuldigt ist. Deshalb übernimmt sie als Vizepräsidentin den Vorsitz. Die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführerin stellen sich kurz vor.

## **II. WAHL DER STIMMENZÄHLER**

Es sind 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Frank Hoffmann wird von Ülkü Cibik als Stimmzähler vorgeschlagen. Alle Anwesenden sind damit einverstanden

## **III. PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 20.07.2023**

Es gibt keine Anmerkungen zum letztjährigen Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Es gibt keine Enthaltungen.

## **IV. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG 2023**

Ülkü Cibik erläutert, dass diabeteszürich das Jahr 2023 mit einem Gewinn von CHF 51'980 abschliessen konnte (Vorjahr CHF 8220). Höhere Einnahmen hatte der Verein beispielsweise im Bereich der medizinischen Fusspflege sowie beim Materialverkauf. Geringere Ausgaben konnten insbesondere in der Buchführung erzielt werden.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zur Jahresrechnung 2023. Diese ist, wie auch bereits in den vergangenen Jahren, im Revisionsbericht integriert. Die Jahresrechnung wird mit 21 Stimmen einstimmig genehmigt.

## V. FUSION MIT DIABETESZENTRALSCHWEIZ (ABSORPTIONSFUSION)

Die Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand der Fusionspläne. Die Mitglieder hatten dem Vorstand an der letztjährigen Mitgliederversammlung die Autorisierung erteilt, Fusionsbestrebungen mit diabeteszentralschweiz weiterzuverfolgen. Die Gespräche dauern an, da man sich derzeit noch in der Due Diligence Prüfung befindet – das heisst, die Gegenpartei wird sorgfältig auf wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche und finanzielle Verhältnisse analysiert. Dies dient zur Sicherstellung, dass eine Fusion für diabeteszürich keine unvorhergesehenen Risiken birgt und tatsächlich die erhofften ökonomischen Vorteile mit sich bringt. Entsprechend liegt zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung noch kein Fusionsvertrag vor. Im Falle, dass der Vorstand nach Abschluss der sorgfältigen Prüfung weiterhin eine Fusion anstrebt, wird den Mitgliedern ein Fusionsvertrag – entweder im Rahmen einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung (allenfalls in Form einer schriftlichen Beschlussfassung) oder an der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung – zur Genehmigung vorgelegt.

Es gibt keine Wortmeldungen dazu von Seiten der anwesenden Mitglieder.

## VI. ANTRÄGE MITGLIEDER

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

## VII. DEMISSIONEN

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder bleiben im Amt. Es gibt keine Demissionen.

## VIII. WAHLEN

Die Vorstandsmitglieder und die Revisionsstelle werden gemäss Statuten jeweils auf zwei Jahre gewählt. Dieses Jahr steht die Wiederwahl von Frank Hoffmann als Vorstandsmitglied sowie die Wahl der Revisionsstelle an.

Frank Hoffmann stellt sich für weitere zwei Jahre als Vorstandsmitglied zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt. Es gibt keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Der Vorstand schlägt die witreva treuhand- und revisionsgesellschaft ag in Wil erneut als Revisionsstelle vor. Die witreva treuhand- und revisionsgesellschaft ag wird einstimmig als Revisionsstelle gewählt. Es gibt keine Enthaltungen.

## IX. VERSCHIEDENES

### A. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag beizubehalten (80 CHF bzw. 65 CHF für AHV- / IV- / Sozialhilfebezüger und 55 CHF für Studierende / Lehrlinge / Jugendliche bis 18). Alle anwesenden Mitglieder sind damit einverstanden. Der Mitgliederbeitrag wird auf dem Vorjahresniveau beibehalten.

### B. Anliegen der anwesenden Mitglieder

#### 1. VERANSTALTUNGEN

Es wird mehrfach der Wunsch geäussert, dass diabeteszürich wieder mehr informative Veranstaltungen und / oder gemeinschaftliche Veranstaltungen (z. B. Vorträge, Wanderungen, Ausflüge mit dem Bus) organisiert. Auf Nachfrage wird auch die Bereitschaft geäussert, einen Beitrag dafür zu bezahlen.

Vorstand und Geschäftsleitung bedanken sich für die Rückmeldungen und laden die Mitglieder ein, Ideen und Anliegen in Bezug auf das Angebot von diabeteszürich jeweils auch gerne schriftlich an die Geschäftsleitung zu richten. Dasselbe gilt, falls jemand nützliche Kontakte vermitteln kann, z. B. bzgl. Räumlichkeiten, die zur Verfügung gestellt werden könnten. Es wird nochmals auf die Veranstaltungen hingewiesen, die mit der Einladung zur Mitgliederversammlung kommuniziert wurden. Nun da sich die finanzielle Situation des Vereins zunehmend verbessert und auch die personellen und zeitlichen Ressourcen bestehen, ist es auch dem Vorstand und der Geschäftsleitung ein Anliegen, wieder aktiver zu sein in dem Bereich.

Es wird ausserdem der Wunsch geäussert, dass Veranstaltungen prominenter im d-journal publiziert werden und Inserate im d-journal seien zu teuer.

Dies muss mit diabetesschweiz besprochen werden, weil das d-journal vom Dachverband produziert wird.

Auch im Rahmen der Mitgliederversammlung wäre es gewünscht, dass unterschiedliche Ärzte jeweils Vorträge halten.

Im vergangenen Jahr hat dies Prof. Dr. Roger Lehmann gemacht. Der Vorstand und die Geschäftsleitung haben das Anliegen aufgenommen – im Wissen, dass es nicht einfach ist, Ärzte für solche Veranstaltungen zu gewinnen.

#### 2. MARKETING

Es wird angeregt, dass diabeteszürich sich vermehrt dafür einsetzen sollte, die Bevölkerung zu sensibilisieren und Vorurteile abzubauen.

Der Vorstand erklärt, dass diabeteszürich letztes Jahr an der precura Präventionsmesse im HB Zürich mit einem Stand vor Ort war und zahlreiche Besucher angezogen hatte für Messungen von Blutzucker, Langzeitzucker und Blutfettwerten. Die Geschäftsleitung erklärt ausserdem, dass diabeteszürich in den letzten Monaten gerade an einem Artikel in einem Gesundheitsmagazin beteiligt war und selbst im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Umzug im Zürisee Spiegel einen Artikel veröffentlicht hat mit informativen Inhalten. Dies ist auch die klare Stossrichtung in Bezug auf die Marketingstrategie des Vereins.

### 3. *PROBLEMATIK DER ÜBERALTERUNG*

Es wird festgestellt, dass es in der heutigen Zeit immer schwieriger wird, dass genügend Menschen an Veranstaltungen teilnehmen. Auch Erfahrungsgruppen überaltern und oftmals treffen sich nur ein paar wenige Personen. Es braucht Ideen, wie man jüngere Generation ansprechen und den Austausch mit der jüngeren Generation fördern könnte.

Der Vorstand stimmt dem zu und hat sich zu dem Thema auch bereits Gedanken gemacht. Es ist ein Thema, welches weiterverfolgt werden muss und Veranstaltungen können nur angeboten werden, wenn es auch eine genügend grosse Nachfrage dafür gibt.